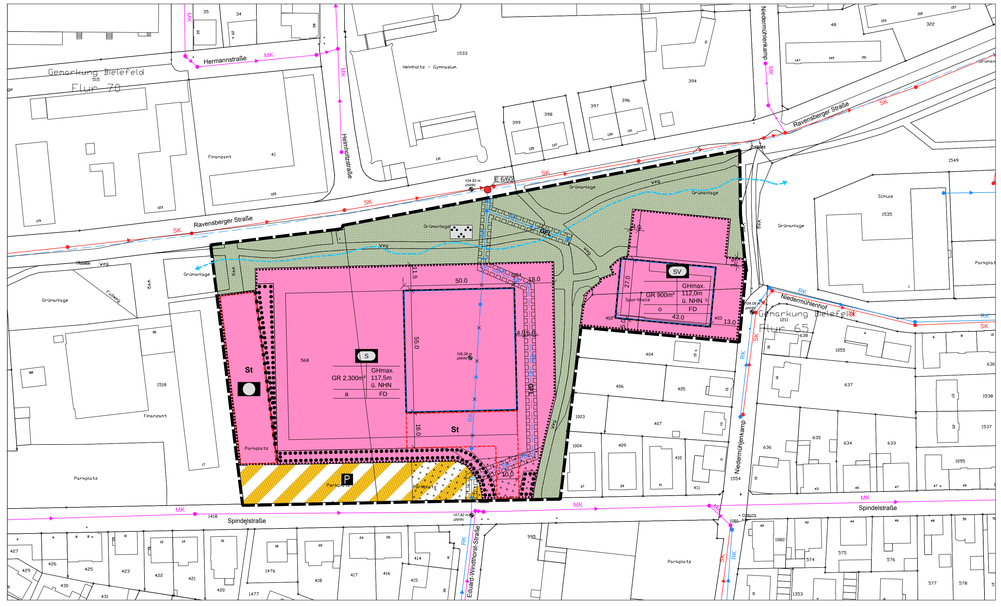
NUTZUNGSPLAN



GESTALTUNGSPLAN

PLANZEICHENERKLÄRUNG

0. Abgrenzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen zwischen oder innerhalb von Bau- und sonstigen Gebieten (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

1. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- GR 900m² — maximal zulässige Grundflächen der baulichen Anlagen, z.B. 900 m²
- GHmax. 112,0m ü. NHN — maximal zulässige Gebäudehöhe (GH) in Metern über Normalhöhennull (NHN), z.B. 112,0 m

2. Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen sowie die Stellung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- o — offene Bauweise
- a — abweichende Bauweise
- Baugrenze

3. Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Schulsport
- SV — Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen - Schul- und Vereinssport (Breitensport)

4. Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
gemäß § 9 (1) Nr. 4 und Nr. 22 BauGB

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

St — Zweckbestimmung: Stellplätze

5. Verkehrsflächen
gemäß § 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- P — Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche

6. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
gemäß § 9 (1) Nr. 21 BauGB

- GFL — Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

7. Grünflächen sowie Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15, Nr. **25 a und b BauGB**)

- Grünflächen - öffentlich
- Zweckbestimmung: Parkanlage
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b)

8. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
gemäß § 9 (1) 20 und 25 BauGB

siehe textliche Festsetzung Nr. 8.1

9. Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (örtliche Bauvorschriften)
gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 86 (4) BauO NRW

- FD — Dachform / Dachneigung: Flachdach

Sonstige Hinweise

- Fläche mit Erforderlichkeit einer Kampfmittelüberprüfung

Sonstige Darstellungen zum Planinhalt

- 10 — Bemaßung mir Angabe in Metern, z. B. 10m
- MK — vorhandener Mischwasserkanal
- RK — vorhandener Regenwasserkanal
- RK — zukünftig entfallender Regenwasserkanal
- RK — geplanter Regenwasserkanal
- SK — vorhandener Schmutzwasserkanal
- vorhandener Wasserlauf verrohrt (Weser-Lutter) mit Fließrichtung
- geplanter Wasserverlauf offen (Weser-Lutter) (Der genaue Trasserverlauf wird erst im Rahmen der Genehmigung des Gewässerausbaus gem. § 68 WHG festgelegt.)
- E 7/84 — Einleitungsstelle mit Ord.Nr.
- 107.82 ü. NHN — Höhenfestpunkt mit Höhenangabe in m üNHN, z.B. 107,82 m

Signaturen der Katastergrundlage

- 539 — vorhandene Flurstücksgrenze / Flurstücknummer
- St — vorhandenes eingemessenes Gebäude mit Hausnummer
- bestehende öffentliche Verkehrsfläche

LEGENDE

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Gebäude, geplant
- Gebäude, vorhanden
- befahbare Flächen und Stellplätze
- P — öffentlicher Parkplatz
- Grünflächen
- Sportflächen
- Einzäunung mit Eingang
- vorh. Gehölzgruppe / Bäume
- Fuß- und Radweg
- Grundstücksfreiflächen
- vorhandene Böschung
- geplanter Verlauf der offengelegten Weser-Lutter, mit Durchlaß (Der genaue Trasserverlauf wird erst im Rahmen der Genehmigung des Gewässerausbaus gem. § 68 WHG festgelegt.)

Signaturen der Katastergrundlage

- 539 — Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer, z. B. 539
- St — vorhandene Gebäude
- bestehende öffentliche Verkehrsfläche

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722);

die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548);

das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13.10.2016 (BGBl. I S. 2258);

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2014 (GV. NRW. S. 294);

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496).

Anmerkung

Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zuwiderhandlungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

VERFAHRENSVERMERKE

Stand der Kartengrundlage: _____

Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Amt für Geoinformation und Kataster
I. A.

Dieser Bebauungsplan ist am _____ vom Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bielefeld als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Vorsitzender

_____
Schriftführer/in

Dieser Entwurf hat mit der Begründung und den umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind am _____ öffentlich bekannt gemacht.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld - Der Oberbürgermeister - Bauamt
I. A.

BEBAUUNGSPLAN NR. III/3/10.03 "SPORTHALLE RAVENSBERGER STRASSE"

VERFAHRENSSTAND:	DATUM:
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	01.12.2015
FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITS BETEILIGUNG	22.02.-11.03.2016
ENTWURFSBESCHLUSS	
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	
SATZUNGSBESCHLUSS	
RECHTSVERBINDLICHKEIT	

PLANVERFASSER:

BAUAMT BIELEFELD
TEAM 600.42

HEMPEL + TACKE GMBH

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES:

- TEIL A NUTZUNGSPLAN / ZEICHENERKLÄRUNG U. HINWEISE
- TEIL B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN/ ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGE

DEM BEBAUUNGSPLAN BEIGEFÜGT SIND:

- GESTALTUNGSPLAN
- BEGRÜNDUNG

PLANGEBIET:	ZWISCHEN RAVENSBERGER STRASSE UND SPINDELSTRASSE FLURSTÜCKE 402, 4403, 568 und 1054 (tlw.)
GEMARKUNG/ FLUR:	BIELEFELD / FLUR 65
KARTENGRUNDLAGE:	26.06.2015

MAßSTAB: 1:1000

0 10 20 30 40 50 M

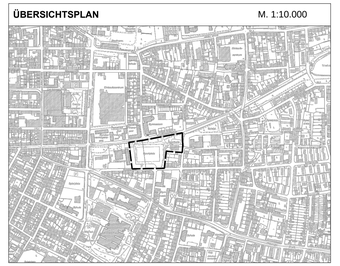
STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK: MITTE

NEUAUFSTELLUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. III/3/10.03
"SPORTHALLE RAVENSBERGER STRASSE"

ENTWURF OKTOBER 2016

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10.000



NUTZUNGSPLAN M. 1:1000
GESTALTUNGSPLAN M. 1:1000